

Aranciata

Wasserfallspitz (westliche Rieserfernergruppe) WI4+

Erstbegehung: unterer Teil vermutlich Urban und Anton Auer, 1997, die gesamte Wand mit linkem Ausstieg Christoph Hainz und Kurt Astner, 09.01.2015

Schwierigkeit: größtenteils WI2–3, Schlüsselstelle 10 m WI4+, am Felsgrat III+; Kletterstrecke 1.900 m (!)

Charakter: ernster und langer hochalpiner Anstieg mit kompliziertem und langem Abstieg

Zustieg: vom Parkplatz Reinbach-Wasserfälle in Sand in Taufers/Bad Winkel in ca. 10 min durch den Wald Richtung Wasserfallspitz bis zu einem vereisten Bachbett, das den Routenverlauf vorgibt

Übersicht: Die ersten ca. 700 HM verlaufen hauptsächlich im Eis. Wo die Vereisung endet und der Wald lichter wird, verlässt man die Rinne nach links und erreicht einen markanten, teils bewaldeten Felsgrat, über den man aufsteigt. Vom oberen Ende des Felsgrates diagonale Querung nach links über plattigen Fels hinauf zum Westgrat und über diesen zum Gipfel.

Abstieg: Über den NNO-Grat zur Schulter 2.272 m und von dort nach Osten ins Lanebachtal. Der dortige Steig ist anfangs nicht leicht zu finden. Nach Querung eines ersten Bachbetts am besten horizontal nach Osten durch den Wald (Steigspuren) bis zum nächsten ausgeprägten Bachbett. Kurz vor dem Bach auf Steigspuren hinab zu einer Jagdhütte (ca. 1.650 m), ab da ist der Steig besser erkennbar und führt bis hinab zur Reintalstraße.

Material: 60-m-Seil, 4 Eisschrauben, 4 Felshaken, Schlingen, einige Friends

Zeit: ca. 5 Stunden, Abstieg 3,5 Stunden

